

09. November 2012 | 18:30 Uhr | Raum 402

Humanwissenschaftlich Fakultät | Gronewaldstr. 2 | 50931 Köln

PARECON - Leben nach dem Kapitalismus

Vortrag und Diskussion mit Michael Albert (Boston/USA)

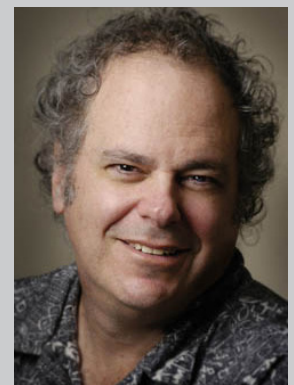
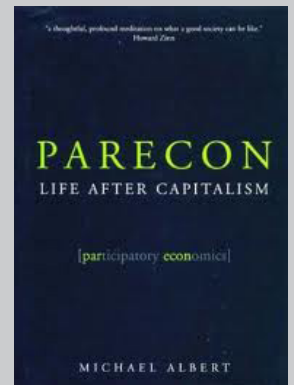
Der Kapitalismus geht einher mit Krieg, wirtschaftlichen Krisen, ökologischen Katastrophen großer ökonomischer Ungleichheit und Entfremdung. Sind diese Probleme unvermeidlich oder könnten sie innerhalb einer anderen Wirtschaftsordnung beseitigt werden? Und wenn ja, wie?

Michael Albert präsentiert mit der Partizipatorischen Ökonomie (kurz: PARECON) die Vision einer demokratischen und kooperativen Ökonomie. Dabei ist PARECON mehr als eine Utopie. Basierend auf einem Set von detailliert ausgearbeiteten Institutionen zeigt er mit PARECON eine mögliche Alternative zum Kapitalismus als auch zu anderen Systemen, die sich als „real existierenden Sozialismus“ bezeichneten. Sie kombiniert u. a. sozialistische und anarchistische Ideen und Anklänge an John Dewey. Eine partizipatorische Ökonomie hat neben Grundfunktionen wie Produktion und Allokation auch Gerechtigkeit, Fairness, Vielfalt, Selbstbestimmung und Solidarität zu fördern.

Zu Michael Albert:

Michael Albert ist ein US-amerikanischer Autor und Politaktivist. Albert hat Bücher zu Themen wie Politik, Ökonomie, Marxismus, Frieden und Massenmedien veröffentlicht. Er ist (zusammen mit Robin Hahnel) für die Entwicklung von Partizipatorischer Ökonomie bekannt. Michael Albert gehört zu den MitbegründerInnen des kooperativen Buchverlages South End Press und der Mediengruppe ZCommunications, die wöchentlich mehr als 100.000 Leserinnen und Leser erreicht, z. B. mit Texten von Arundhati Roy, Uri Avnery, Noam Chomsky, Vandana Shiva, Alexander Cockburn, Cynthia Peters, Mumia Abu Jamal, Tariq Ali und Barbara Ehrenreich.

2012 war Albert an der Gründung der Internationalen Organisation für eine Partizipatorische Gesellschaft (IOPS) beteiligt (siehe <http://www.iopsociety.org/de>), die als globale Graswurzelbewegung strukturiert ist und auf der Selbstverwaltung lokaler Gruppen basiert.



Alle sind herzlich eingeladen.

Vortragssprache: Englisch. Übersetzung ist möglich.

Veranstaltungshinweis: Am Samstag, den 10. November findet von 11.00 bis 17.30 Uhr in Raum 9 (HumF) ein Tagesseminar der »Projektgruppe Kritik der Politischen Ökonomie« Köln statt mit dem Thema »Kritik des Geldes und der Geldkritik«.

